

Mittelbettkleber XXL

der Spezialist für Bodenfliesen



**ZWEI IN EINS
AUSGLEICHEN
& KLEBEN**

- Anwendungsbereiche:**
- Zum Verlegen von **Feinsteinzeug, Cotto, keramischen Bodenbelägen** und nicht durchscheinenden **Natursteinbelägen** auf bauüblichen Untergründen.
 - Für Bereiche und Verlegungen bei denen es auf eine sichere, **vollsatte Einbettung der Fliesen** ankommt. Dies gilt insbesondere für **großformatige Bodenfliesen** (>30x30 cm) sowie bei der Verlegung auf **Balkonen und Terrassen** oder auf Flächen, die starken Druckbelastungen (z.B. Garagen) ausgesetzt sind.
 - **Ideal** bei nicht saugenden Untergründen, **Fliese auf Fliese, Treppen** und **Fußbodenheizungen**.
 - **Ausgleichen (von 2 mm bis 10 mm) und Verkleben in einem Arbeitsgang**, daher auch für die Verlegung von **unkalibrierten Platten** geeignet.
 - Speziell für den **Bodenbereich**.
 - Einsatzbereich **innen** und **außen**.

- Produkteigenschaften:**
- **Kunststoffvergüteter, flexibler, schneller Dünn-, Mittel- und Fließbettkleber** für Zahnpachtel von **4 mm bis 20 mm**.
 - **Von standfest bis fließfähig einstellbar**, für eine sichere, **vollsatte** und damit **druck-** und **absolut frostsichere** Einbettung von **großen Bodenfliesen** und Platten.
 - Mit **Extrahaffformel** für saugende und nichtsaugende Fliesen.
 - **Hohe Verarbeitungssicherheit** durch optimierte Wasserrückhaltung des Mörtels.
 - **Mit amtlichem Prüfzeugnis:** übertrifft die Anforderungen von **C2FE** (Zementhaltiger Mörtel für erhöhte Anforderungen mit verlängerter offener Zeit) nach DIN EN 12004.
 - **Abdichtungssystem für Nassbereiche:** *Knauf Mittelbettkleber XXL + Knauf Duschdicht-Set, Knauf Flächendicht oder Knauf Flex-Dicht.*

Technische Daten:

Anwendungstechnische Daten

Kleberbettdicke:	von 2 bis 10 mm	
Verarbeitungs-/Untergrundtemperatur:	+5°C bis +25°C	
Anmischverhältnis pro 5 kg Pulver		
- Dünn- und Mittelbett	1,0 l – 1,40 l Wasser	0,5l Elast + 0,5l – 0,9l Wasser
- Fließbett	1,50 l – 1,60 l Wasser	0,5l Elast + 1,0l – 1,1l Wasser
Reifezeit:	5 Minuten	
Verarbeitungszeit*:	ca. 45 Minuten	
Einlegezeit*:	ca. 20 - 25 Minuten	
Korrigierzeit*:	ca. 15 - 20 Minuten	
Begeh- und verfugbar nach*:	ca. 3 Stunden	
Voll belastbar nach*:	ca. 4 Tagen	
Temperaturbeständigkeit:	-20°C bis + 80°C	

*Richtwerte bei +23°C und 50% relativer Luftfeuchtigkeit.
 ** nach vollständiger Trocknung des Mörtels

Beispiele Verbrauch bei maximaler Wasserzugabe

Fliesenformat	Spachtelzahnung	Verbrauch
kleiner 20 cm	min. 6 mm	ca. 2,5 kg / m ²
20 bis 30 cm	8 mm	ca. 3,2 kg / m ²
30 bis 40 cm	10 mm	ca. 3,9 kg / m ²
40 bis 50 cm	12 mm	ca. 4,6 kg / m ²
50 bis 60 cm	15 mm	ca. 5,7 kg / m ²
größer 60 cm	max. 15/20 mm	ca. 7,5 kg / m ²

Materialtechnische Daten

Materialbasis:	Trockenmörtel aus Zement, Quarzsand, Trass- und Kalksteinmehl, Polyvinylacetat-Copolymerisate, Celluloseether
Lagerfähigkeit:	Mindestens 12 Monate
Lagerbedingungen:	Kühl und trocken
Lieferform:	20 kg Falzbodensack
Ident.-Nummer/ EAN-Code:	Knauf Mittelbettkleber XXL 20 kg: 42389 / 40 06379 053445

Sicherheitstechnische Daten nach GefStoffV

Xi-reizend zementhaltig;

R37/38 reizt die Atmungsorgane und die Haut.

R41 Gefahr ernster Augenschäden.

Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen. Staub nicht einatmen. Berührung mit der Haut vermeiden. Bei Berührung mit den Augen sofort gründlich mit Wasser abspülen und Arzt konsultieren. Geeignete Schutzhandschuhe tragen (z.B. nitrilgetränkte Baumwollhandschuhe). Bei Verschlucken sofort ärztlichen Rat einholen und Verpackung oder Etikett vorzeigen.

Chromatarm gemäß TRGS 613

GISCODE ZP 1



Vorbereiten:

Knauf Mittelbettkleber XXL kann auf allen bauüblichen, ausreichend ebenflächigen Untergründen im Bodenbereich, wie z.B. Beton, Estrichen, Gips- und Gipsfaserplatten, Zementfaserplatten, etc. eingesetzt werden.

Alle Untergründe müssen tragfähig, trocken, fest, sauber, staub- und trennmittelfrei sein. Festhaftende, wasserfeste Untergrundfarben kräftig aufrauen oder anschleifen. Nichtwasserfeste Anstriche entfernen.

Bei Fliesenarbeiten auf Flächen mit einer Fußbodenheizung darf die Heizung nicht eingeschaltet sein, der Untergrund sollte maximal +25°C warm und nicht kälter als +5°C sein.

Vor dem Verfliesen auf Holzdielenböden oder auf Spanplatten müssen zusätzlich zu den oben genannten folgende Punkte besonders beachtet werden:

Holzuntergründe sind vor Feuchtigkeitseinwirkung zu schützen (z.B. mit *Knauf Flächendicht* oder *Knauf Flex-Dicht*). Wasserfeste Spanplatten (V100) müssen fest verschraubt, biegesteif und in Nut und Feder verleimt sein.

Holzdielenböden und wasserfeste Spanplatten (V100) sind im Bodenbereich für eine direkte Verfliesung nicht geeignet. Hier sollte vor dem Verfliesen ein Knauf Trockenunterboden verlegt bzw. eine Spachtelschicht (*Knauf Fließspachtel Faserflex 15*, Mindeststärke 10 mm) aufgetragen werden.

Eine direkte Verlegung auf OSB ist nicht zulässig. Hier muss eine ausreichende Entkopplung (z.B. mit *Knauf Renovierboard* oder *Knauf Bauplatten*) erfolgen.

Grundieren:

Stark saugende Untergründe, wie z.B. Porenbeton, Kalksandstein, etc. mit *Knauf Spezialhaftgrund* (1:4 mit Wasser verdünnt) grundieren.

Saugende Untergründe, wie z.B. Zementestriche, Gips- und Gipsfaserplatten, etc. mit *Knauf Tiefengrund* (gebrauchsfertig) grundieren.

Nicht oder nur schwach saugende Untergründe, wie Anhydrit- bzw. Calciumsulfatestriche, Zementfaserplatten, etc. mit *Knauf Spezialhaftgrund* (1:2 mit Wasser verdünnt) grundieren.

Holzuntergründe mit *Knauf Spezialhaftgrund* (1:1 mit Wasser verdünnt) grundieren.

Dichte bzw. nicht saugende Untergründe wie z.B. alte Fliesen, Gussasphalt, Terrazzo und Plattenbeläge mit *Knauf Spezialhaftgrund* (unverdünnt) grundieren.

Folgearbeiten erst nach vollständigem Austrocknen der Grundierung durchführen.

Anmischen:

Sauberer Anmachgefäß verwenden. *Knauf Mittelbettkleber XXL* in kaltem und sauberem Wasser (siehe Übersichtstabelle) mit einem Rührquirl mit niedriger Drehzahl (maximal 600 U/min) einrühren, bis eine knotenfreie, gleichmäßige, pastöse oder fließfähige Konsistenz erreicht ist.

Bei Bedarf die Beschaffenheit des Klebers durch Wasser- bzw. Pulverzusatz regulieren.

Die Masse 5 Minuten reifen lassen, dann nochmals umrühren. Nur so viel Material anmischen, wie in 45 Minuten verarbeitet werden kann.

Verarbeiten:

Angemischten *Knauf Mittelbettkleber XXL* mit Spachtel oder Glättkelle vollflächig auftragen (Kontaktschicht). Mörtel in der erforderlichen Schichtdicke mit Mittelbettkelle oder Zahnpachtel aufkämmen. Die Größe der Zahnpachtel richtet sich nach der Ebenheit des Untergrundes, der Profilierung der Fliesenrückseite und dem Fliesenformat. Fliesen in das Kleberbett einschieben und fest andrücken.

Für eine optimale Haftung muss bei der Natursteinverlegung eine dünne Kontaktschicht sowohl auf dem Untergrund, als auch auf der Fliesen- bzw. Plattenrückseite mit Kleber aufgetragen werden. Anschließend den standfest oder fließfähig angemischten Kleber mit Spachtel oder Glättkelle vollflächig auftragen und mit einer Zahnpachtel oder Mittelbettkelle durchkämmen. Danach Fliesen in das Kleberbett einschieben und fest andrücken.

Bei stark beanspruchten Bodenflächen und im Außenbereich muss der Kleber für eine möglichst hohlraumfreie Verlegung fließfähig eingestellt werden - oder alternativ den standfest eingestellten Kleber, sowohl auf dem Untergrund, als auch auf der Fliesenrückseite aufzählen. Kleberschmutzungen sofort mit feuchtem Schwamm entfernen. Bei Hautbildung (Fingerprobe) Kleber entfernen und neuen Kleber

auftragen. Vor dem Verfugen Kleber vollständig austrocknen lassen (siehe Übersichtstabelle).

- Ergänzende Hinweise:**
- *Knauf Mittelbettkleber XXL* nicht bei Umgebungs- und Untergrundtemperaturen unter +5°C und über + 25°C verarbeiten.
 - Hohe Umgebungstemperaturen, Zugluft, direkte Sonneneinstrahlung oder erwärmter Untergrund verkürzen die Verarbeitungs- und Trocknungszeit.
 - Niedrige Umgebungs- und Untergrundtemperaturen oder erhöhte Luftfeuchtigkeit verlängern die Verarbeitungs- und Trocknungszeit.
 - Fußbodenheizung vor dem Verfliesen in Betrieb nehmen. 24 Stunden vor der Verlegung die Heizung abschalten oder bei kalter Witterung auf +15°C drosseln. Erst 28 Tage nach dem Verfliesen Fußbodenheizung auf Betriebstemperatur bringen. Eine stufenweise Inbetriebnahme ist zu empfehlen. Aufheizvorschrift DIN 4725 beachten (Aufheizprotokoll).
 - Beim Fliesenverkleben dauerelastische Anschluss-, Feldbegrenzungs- und Eckfugen vorsehen (z.B. Wand/Boden, Fliese/ Türrahmen). Bei großen Flächen im Außenbereich Dehnungsfugen einplanen (je nach Belag und Sonneneinstrahlung im Abstand von 2,5 bis 5 m). Vorhandene Dehnungsfugen übernehmen.
 - Vor dem Verkleben von Fliese auf Fliese, ist der alte Belag gründlich zu reinigen (z.B. mit *Knauf Intensiv Reiniger*).
 - Bereits angesteifter *Knauf Mittelbettkleber XXL* darf weder mit Wasser noch mit *Knauf Mittelbettkleber XXL* Pulver nachgemischt und dadurch wieder verarbeitbar gemacht werden.
 - Auf biegesteif befestigten, wasserfesten Spanplatten (V100) dürfen die Kleber nur in Verbindung mit Knauf Kleber- und Boden-Elast und Wasser verarbeitet werden (siehe Knauf Kleber- & Boden – Elast). Holzuntergründe sind generell mit *Knauf Flächendicht* oder *Knauf Flex-Dicht* vor Feuchtigkeit zu schützen. In Nassbereichen sind Spanplatten nicht geeignet.
 - Eine Verlegung auf OSB-Platten ist nur mit geeigneter Entkoppelung möglich.
 - Zu *Knauf Mittelbettkleber XXL* dürfen keine anderen Materialien außer Wasser gemischt werden.
 - Arbeitsgeräte unmittelbar nach Gebrauch mit Wasser reinigen.

Prüfbescheide und Gutachten:

Geprüft nach DIN EN 12004: C2FE

„Zementhaltiger Mörtel für erhöhte Anforderungen mit verlängerter offener Zeit“;

Knauf Bauprodukte GmbH & Co. KG
Postfach 10
D-97343 Iphofen

Knauf-Beratungszentrale:

Technische Auskünfte:

01805 / 31-9000 (0,14 €/Min. aus dem deutschen Festnetz, Mobilfunk max. 42 Cent/Min.)

Internet:

www.knauf-bauprodukte.de

Email:

info@knauf-bauprodukte.de

Der Inhalt dieser Produktinformation entspricht unserem Kenntnisstand zum Zeitpunkt der Drucklegung. Die Produktinformation wird fortlaufend aktualisiert. Die jeweils ausschließlich gültige aktuelle Version erhalten Sie auf unseren Internetseiten oder auf Anfrage über unsere Beratungszentrale. Da die Arbeitsbedingungen am Bau und die Anwendungsgebiete der Produkte sehr unterschiedlich sind, können Produktinformationen nur allgemeine Verarbeitungsrichtlinien aufzeigen. Der Verarbeiter ist verpflichtet, die Eignung und die Anwendungsmöglichkeiten des Produktes für den vorgesehenen Verwendungszweck zu überprüfen. Eine Garantie kann deshalb nur für die Güte unserer Produkte, nicht aber für die erfolgreiche Verarbeitung übernommen werden. Angaben unserer Mitarbeiter, die über den Rahmen dieser Produktinformation hinausgehen, bedürfen der schriftlichen Bestätigung.

Mit diesem Merkblatt werden alle früheren Merkblätter ungültig.

Iphofen, Juli 2010